



# Facility Management findet Stadt

## Ausbildung

FM als wirkliche Managementdisziplin Die richtige Ausbildung unterstützt bei professionellem FM insbesondere bei folgenden Problemstellungen: Facility Management ist interdisziplinär und verbindet die Bereiche Technik, Recht, Ökonomie und Ökologie. Davon ausgehend hat die TU Wien ein postgraduales Universitätsprogramm entwickelt, das einschlägig tätige Personen dazu befähigt, Fragestellungen des Facility Managements selbständig lösen zu können. Ziel des Lehrgangs ist es u. a., FM zur effektiven und effizienten Unterstützung des Kerngeschäfts und zur Erfüllung der Anforderungen der Kunden einzusetzen. Weiters werden Liegenschaften über ihren gesamten wirtschaftlichen Lebenszyklus betrachtet und betriebswirtschaftliches Wissen bei der Lösung von Aufgaben des Facility Managements eingesetzt. Der postgraduale Universitätslehrgang ist berufsbegleitend ausgerichtet.

Folgende Inhalte werden im MBA vermittelt:

- Grundlagen des Facility Managements
- Economics & General Management
- Facility Services
- Legal Compliance
- Facility Management: Strategisch – Taktisch – Operativ
- Architektonische und bautechnische Aspekte
- Organisation & Führung
- Projektmanagement
- IT-Support im FM
- Interdisziplinäre Projektarbeit & Masterthese.

Der Professional MBA Facility Management ist mit zwei renommierten internationalen Qualitätslabel ausgezeichnet: FIBAA und CEPI. Nähere Informationen zu diesem Weiterbildungsangebot im Bereich Facility Management finden Sie unter <http://fm.tuwien.ac.at>.

## ZUKUNFT Mehr Hausverstand „Management statt Haustechnik“ wird in den Kommunen immer mehr zur Devise. Von Thomas Duschlbauer

Einer der Vorreiter auf kommunaler Ebene ist die Stadt Leonding in Oberösterreich. Dort wurde das Thema umfassend implementiert. Die Erstgespräche dazu haben bereits um die Jahrtausendwende stattge-

etwa beim Belegungsmanagement, durch die Überwachung der Energiekosten sowie bei zahlreichen automatisierten Vorgängen, zu denen u. a. der Druck von Türschildern gehört.

*„In der kommunalen Verwaltung sollte der Beitrag des Facility Managers einr Mischung zwischen neuen, nachhaltigen Technologien, Hausverstand und Ökonomie sein.“*

*Ing. Hardwig Wilfinger, Leiter IG Interne Facility Manager und Projektleiter „Kommunales FM“ der Facility Management Austria.*



funden. Wichtig in unserer schnelllebigen Zeit ist für den Verantwortlichen Roland Falk ist, dass es um eine ganzheitliche Sicht geht. Ein wichtiger Beitrag dazu war auch das Energiemanagement und -Monitoring, weshalb ein CAFM (Computer Aided Facility Management) System eingeführt wurde, das sämtliche Daten erhebt und Einsparungspotenziale offen legt. Für diese ganzheitliche Betrachtung stehen auch die Leondinger Freizeitbetriebe, die mit einem neuen Energiesystem arbeiten, wobei Überschusswärme aus haustechnischen Anlagen sowie Sonnenenergie genutzt werden.

### Richtungsweisend

Mit CAFM arbeitet auch das Land Oberösterreich sehr intensiv. In Oberösterreich wurde die Mehrfachnutzung von digitalen Datenbeständen so gut wie perfektioniert. Die dafür entwickelte CAD-Richtlinie ist österreichweit in FM-Abteilungen quasi zu einer Norm avanciert. An die 650 Liegenschaften – Amtsgebäude, Bezirkshauptmannschaften, Straßenmeistereien, Pflege- und Betreuungszentren, Kunst- und Kulturgebäude, Landesmuseen, Erholungsheime, landwirtschaftliche Berufs- und Fachschulen etc. sind erfasst. Einsparungen können durch zielgerechte Planungen erreicht werden, wie

### Richtige Mischung

Den Zusammenhang bzw. die nötige Balance zwischen Schnell-Lebigkeit und Nachhaltigkeit betont schließlich auch Ing. Hardwig Wilfinger, Leiter der Interessengemeinschaft Interne Facility Manager und Projektleiter „Kommunales FM“ der Facility Management Austria. „Unser Lebensumfeld und Handeln unterliegt laufenden Veränderungen. Die Qualifizierung und Optimierung von Prozessen ist immer abhängig von Zukunftsperspektiven. In der kommunalen Verwaltung sollte der optimale Beitrag des Facility Managers, für ein nachhaltiges und funktionierendes Lebensund Arbeitsumfeld, immer eine Mischung zwischen neuen, nachhaltigen Technologien, Hausverstand und Ökonomie sein.“

**Das Netzwerk Facility Management Austria bemüht sich um eine Veränderung des Mindsets. Ing. Peter Kovacs, Vorstandsvorsitzender-Stv.: „Die Konstituierung des Arbeitskreises Facility Management im Österreichischen Städtebund ist ein Meilenstein.“**

